

Tägliche Cincinnati Volksblatt

Verlegt an der... Cincinnati Volksblatt, Box 28, Cincinnati, Ohio.

NO. 637 VINE STRASSE.

Verlagsgesellschaft... Cincinnati Volksblatt, Box 28, Cincinnati, Ohio.

Mittwoch, den 11. März 1914

Der New Yorker Abokat... Unteremmer plaudert mit großem Eifer für seine Bill, welche Börsen-Spekulanten von der Benutzung von Post und Telegramm ausschließen soll.

Der Arbeiterführer Mitchell... Mitchell ist im "Atlantic Monthly" die Notwendigkeit von Arbeiter-Unionen auseinandersetzt.

Der aufgelöste Tabak-Trust... Der General-Moore hat sich übergeben, daß der Gerichtsbescheid, welcher dem Tabak-Trust befahl, sich in seine früheren Bestandteile aufzulösen, umgangen worden ist.

Ein Leser schreibt... Ein Leser schreibt gegen die Errichtung von Spielplätzen im Washington Park zu. Wir haben von der Verantwortlichen der Aufsicht Abhandlung angenommen.

Die Deputation von Kleinbändlern... Die Deputation von Kleinbändlern nach der anderen trifft in Washington ein und fordert vom Komitee, welches mit der Abfassung der Tarifverträge betraut ist, daß es Fraktionen absetze.

Preise, bei welchen die Kleinbändler nicht bestehen können, diese verdrängen. Mit der Befehlserte hat es seine Richtung. Die Verdrängung hat einen großen Umfang.

Der Kriegslärm in Europa.

Mit jedem Frühjahr einen Krieg in Europa zu prophezeien, ist fast zur Gewohnheit geworden. Demnach können wir jetzt die Anticipationen von einem Krieg in Sicht nicht überlassen.

Wir nehmen keinen Anstand, alle diese Projekte für abstrakt und unüberwindlich zu erklären. Deutschland ist zu hart, als daß es nicht jeden Angriff allein abschlagen könnte.

Der barbarische Charakter der herrschenden Kreise... Der barbarische Charakter der herrschenden Kreise in Amerika äußert sich dadurch, daß man Krieges sozialisieren auf Versuch anfängt.

Die friedliche Gesinnung... Die friedliche Gesinnung bietet selbstverständlich keinen Schutz gegen Barbaren. Das einzige Mittel, sie fern zu halten, ist eine solche überlegene Kriegsbereitschaft, daß selbst die verächtliche Wuth und die blinde Brutalität der Unmöglichkeit eines Erfolges einsehen muß.

Eine kubanische Planderei.

Da ich nun über eine Woche auf Kuba, der "Perle der Antillen" — und mir ist, als bin ich schon zehn Jahre hier! Und wäre schon längst wieder fort, wenn ich nicht auf mein Schiff wartete.

Kuba, die neue Republik... Kuba, die neue Republik, ist ja eine sehr große Insel, von Havana bis nach Sagua, von einem Ende bis zum anderen, fährt man Tag und Nacht. Aber der Preis für die Kuba und Kubafahrt beträgt dreihundert Dollars!

Der neue Präsident Gomez... Der neue Präsident Gomez von Kuba, lehrt, ich würde folgen reuig bis jetzt ganz ausgezeichnet. Man ist sehr zufrieden mit ihm.

Rein, Kuba ist kein Land für Künstler... Rein, Kuba ist kein Land für Künstler und Dichter, in seiner lebendigen Mittelmaßigkeit erfüllt es jeden höchsten Aufschwung. Dabei sind an Prada und Maloca und in der am Meer gelegenen Stadt Matanzas, nahe Pradabauten in Konkrete, tausende von Säulen und Spiegeln, mit Eisenhammergeräusch.

Die Natur ist Kuba... Die Natur ist Kuba vor anderen, tausendmal herrlicheren Punkten. Nichts was übertrifft, edel, edel, edel. Die Gärten bei Tagesgrauen, aus dem sich der Stadtbild nach und nach lebend emporreißt und die trostigen Hügel, el Morro und La Capanna, was das einzig Schöne.

Zahllose Zigarettenfabriken... Zahllose Zigarettenfabriken, Kienlanten sieht man an allen Ecken. Die "Suavissima" sehen draußen in den Depots aneinander und es ist nicht ersichtlich, wie er verhindert werden könnte, wenn der Reichsrat in seiner Unthätigkeit verharret.

Was der Engländer am Deutschen lobt und tadelt.

Die immer deutlicher werdende Annäherung... Die immer deutlicher werdende Annäherung zwischen den beiden großen stammverwandten Nationen England und Deutschland, die nach langen Jahren der Entfremdung so glücklich eingeleitet ist, verleiht einem Aufblick in der Deutschen Rundschau besonders Gewicht.

Was der Engländer am Deutschen lobt und tadelt.

Die immer deutlicher werdende Annäherung... Die immer deutlicher werdende Annäherung zwischen den beiden großen stammverwandten Nationen England und Deutschland, die nach langen Jahren der Entfremdung so glücklich eingeleitet ist, verleiht einem Aufblick in der Deutschen Rundschau besonders Gewicht.

Das geistige Niveau der Havanna... Das geistige Niveau der Havanna Frauen soll sehr tief stehen, wie ja nicht anders zu erwarten ist. Trotzdem auch dort die Kinematographen-Theater nach Kräften zur Hebung der Kultur beitragen.

Eine Erinnerung an Plewina.

Im ersten Tagen des Januar 1880 trat ich, soeben als Leutnant in der bulgarischen Kavallerie angeführt, von Sofia die Reise nach meiner neuen Garnison Schumla an. Damals gab es nur die Eisenbahn Ruffschau-Barna in dem neugeschaffenen Fürstentum. Der lange Weg quer durch Bulgarien mußte im Wagen zurückgelegt werden und führte über Orhanli, Plewina, Biela nach Ruffschau.

Über der Unfall spielt oft wunderbar... Über der Unfall spielt oft wunderbar und ich habe auf meiner Reise gerade in diesem Punkte unvermerkt Glück. Schon am ersten Abend, als wir gegen 10 Uhr in Orhanli einfuhren und ich neugierig abwartete, wo mein türkischer Kutscher, mit dem ich mich natürlich überhaupt nicht verständigen konnte, mich wohl für die Nacht absetzen würde, pörrte mir die erste glückliche Überraschung. In dem kleinsten Städtchen mit den engen Gassen war die herrschende Finsternis durch kleine fahrende Straßenlaternen getrieben.

Alle Schichten und Parteien... Alle Schichten und Parteien Englands sind heute von der Ueberzeugung durchdrungen, daß der Deutsche der einzige Mensch in der Welt ist, vor dem sich der Briten ernstlich in Acht zu nehmen hat. Die einen ziehen daraus festlich die Folgerung, daß sie gerade deshalb den Deutschen "keinen Zoll breit Boden mehr erlauben können"; doch gibt es auch viele gefehte Leute, die sagen: "Erlaubt man uns nicht mit den Deutschen verständigt haben, ist unsere Welt herrschaftlich erledigt."

Rein, Kuba ist kein Land für Künstler... Rein, Kuba ist kein Land für Künstler und Dichter, in seiner lebendigen Mittelmaßigkeit erfüllt es jeden höchsten Aufschwung. Dabei sind an Prada und Maloca und in der am Meer gelegenen Stadt Matanzas, nahe Pradabauten in Konkrete, tausende von Säulen und Spiegeln, mit Eisenhammergeräusch.

Die Natur ist Kuba... Die Natur ist Kuba vor anderen, tausendmal herrlicheren Punkten. Nichts was übertrifft, edel, edel, edel. Die Gärten bei Tagesgrauen, aus dem sich der Stadtbild nach und nach lebend emporreißt und die trostigen Hügel, el Morro und La Capanna, was das einzig Schöne.

Eine Erinnerung an Plewina.

Im ersten Tagen des Januar 1880 trat ich, soeben als Leutnant in der bulgarischen Kavallerie angeführt, von Sofia die Reise nach meiner neuen Garnison Schumla an. Damals gab es nur die Eisenbahn Ruffschau-Barna in dem neugeschaffenen Fürstentum. Der lange Weg quer durch Bulgarien mußte im Wagen zurückgelegt werden und führte über Orhanli, Plewina, Biela nach Ruffschau.

Über der Unfall spielt oft wunderbar... Über der Unfall spielt oft wunderbar und ich habe auf meiner Reise gerade in diesem Punkte unvermerkt Glück. Schon am ersten Abend, als wir gegen 10 Uhr in Orhanli einfuhren und ich neugierig abwartete, wo mein türkischer Kutscher, mit dem ich mich natürlich überhaupt nicht verständigen konnte, mich wohl für die Nacht absetzen würde, pörrte mir die erste glückliche Überraschung. In dem kleinsten Städtchen mit den engen Gassen war die herrschende Finsternis durch kleine fahrende Straßenlaternen getrieben.

Alle Schichten und Parteien... Alle Schichten und Parteien Englands sind heute von der Ueberzeugung durchdrungen, daß der Deutsche der einzige Mensch in der Welt ist, vor dem sich der Briten ernstlich in Acht zu nehmen hat. Die einen ziehen daraus festlich die Folgerung, daß sie gerade deshalb den Deutschen "keinen Zoll breit Boden mehr erlauben können"; doch gibt es auch viele gefehte Leute, die sagen: "Erlaubt man uns nicht mit den Deutschen verständigt haben, ist unsere Welt herrschaftlich erledigt."

Rein, Kuba ist kein Land für Künstler... Rein, Kuba ist kein Land für Künstler und Dichter, in seiner lebendigen Mittelmaßigkeit erfüllt es jeden höchsten Aufschwung. Dabei sind an Prada und Maloca und in der am Meer gelegenen Stadt Matanzas, nahe Pradabauten in Konkrete, tausende von Säulen und Spiegeln, mit Eisenhammergeräusch.

Die Natur ist Kuba... Die Natur ist Kuba vor anderen, tausendmal herrlicheren Punkten. Nichts was übertrifft, edel, edel, edel. Die Gärten bei Tagesgrauen, aus dem sich der Stadtbild nach und nach lebend emporreißt und die trostigen Hügel, el Morro und La Capanna, was das einzig Schöne.

Eine Erinnerung an Plewina.

Im ersten Tagen des Januar 1880 trat ich, soeben als Leutnant in der bulgarischen Kavallerie angeführt, von Sofia die Reise nach meiner neuen Garnison Schumla an. Damals gab es nur die Eisenbahn Ruffschau-Barna in dem neugeschaffenen Fürstentum. Der lange Weg quer durch Bulgarien mußte im Wagen zurückgelegt werden und führte über Orhanli, Plewina, Biela nach Ruffschau.

Über der Unfall spielt oft wunderbar... Über der Unfall spielt oft wunderbar und ich habe auf meiner Reise gerade in diesem Punkte unvermerkt Glück. Schon am ersten Abend, als wir gegen 10 Uhr in Orhanli einfuhren und ich neugierig abwartete, wo mein türkischer Kutscher, mit dem ich mich natürlich überhaupt nicht verständigen konnte, mich wohl für die Nacht absetzen würde, pörrte mir die erste glückliche Überraschung. In dem kleinsten Städtchen mit den engen Gassen war die herrschende Finsternis durch kleine fahrende Straßenlaternen getrieben.

Alle Schichten und Parteien... Alle Schichten und Parteien Englands sind heute von der Ueberzeugung durchdrungen, daß der Deutsche der einzige Mensch in der Welt ist, vor dem sich der Briten ernstlich in Acht zu nehmen hat. Die einen ziehen daraus festlich die Folgerung, daß sie gerade deshalb den Deutschen "keinen Zoll breit Boden mehr erlauben können"; doch gibt es auch viele gefehte Leute, die sagen: "Erlaubt man uns nicht mit den Deutschen verständigt haben, ist unsere Welt herrschaftlich erledigt."

Local-Bericht.

Symphoniekonzert... Heute beginnt bei der Church-Beintamp Co. an der West-Verien, nahe Race Straße, der Vorkurs der Einzelstunden für die beiden notwendigen Symphoniekonzerte, die wie üblich am Freitag Nachmittag und am Samstag Abend stattfinden.